



Amtsblatt



Waldbronn



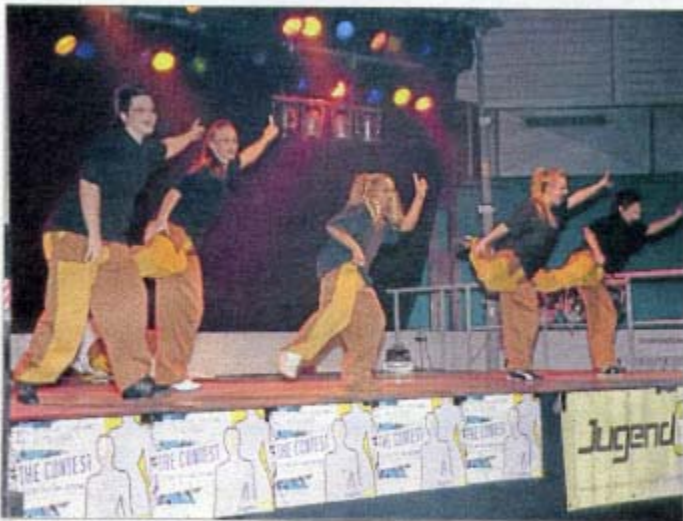
Nummer 42 • 16. Oktober 2008

Gute Resonanz auf 4. Video-Clip Dancing



20 Gruppen aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus, die mit der weitesten Anreise kamen aus Freiburg und aus Völklingen an der Saar, zeigten, dass der Video Dance Contest auch bei seiner vierten Auflage nichts von seiner Attraktivität verloren hat. Unser Bild zeigt die Gruppe "Eaztring", die in der 2. Kategorie siegte.

Hohes Niveau beim 4. Dance Contest



Sieger in der Kategorie "Jugendzentren" wurden die "Dancing Stars" aus Freiburg.

Lautstarker Beifall, ohrenbetäubendes Gekreische und laute Pfiffe hallten am Sonntag durch die St. Gervais-Halle im Eistreff Waldbronn. Angefeuert wurden damit aber keine Kufencracks, sondern die Gruppen, die sich dem Dance Contest beim "Video-clip-Dancing" stellten. Zum vierten Mal hatten Landratsamt Karlsruhe und Jugendtreff Waldbronn diese Veranstaltung ausgerichtet und mit 140 Teilnehmern in den 20 Gruppen, die aus dem gesamten Landkreis kamen, war die Resonanz auch wieder groß. "Es war die bisher beste Beteiligung" freute sich Detlef Schäfer, Leiter des Waldbronner Jugendtreff, der in diesem Jahr auch seinen 25. Geburtstag feiern konnte. Das zeige aber auch, dass sich der Dance Contest inzwischen etabliert habe und mit der St. Gervais-Halle des Eistreff über einen idealen, Veranstaltungsort verfüge. Diesmal waren auch wieder Gruppen von außerhalb des Landkreises angereist. Die mit der weitesten Anreise kamen dabei aus Freiburg, Bühl und Völklingen an der Saar.

In drei Gruppen wurde um die Gunst der Jury getanzt. Und dazu hatte man auch in diesem Jahr wieder eine Jury eingeladen, die fachlich fundiert urteilen kann, wie Jugendtreffleiter Detlef Schäfer und Michael Bartholme, Jugendpfleger beim Landratsamt Karlsruhe, betonten. Patricia Wolf, eine erfahrene Tanzpädagogin, die bereits in New York, München und Skandinavien gearbeitet hat, Barbara Walz aus Mannheim und Corinna Rebok, sie leitet die Sportabteilung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Dass die Jury es manchmal nicht leicht bei ihren Bewertungen hatte, beweist letztlich nur die hohe Qualität dieses Contests.

Detlef Schäfer und Michael Bartholme begrüßten die Teilnehmer und dankten den Sponsoren für ihre Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Mitorganisierer neben dem Landratsamt Karlsruhe und dem Jugendtreff Waldbronn waren auch die "Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Freizeistätten" (AgJF) als Dachverband der Jugendzentren im Landkreis Karlsruhe, die Kurverwaltung Waldbronn, die den Eventort Eistreff kostenlos zur Verfügung stellten und schließlich der "Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis" (FÖSSL). Wenn es dann ernst wurde und Christine Keller den Namen einer Gruppe aufrief, dann herrschte oft noch nervöses "Gekichere". Wenn aber die Ausgangsposition auf der Bühne eingenommen war, Diskonebel und Scheinwerfer lies in ein oft unwirkliches Licht tauchten, war die Aufregung oft verfliegen. Jetzt galt nur noch, Musik und Choreografie mit möglichst viel Ausdruckskraft an die Zuschauer über zu bringen. Sichtbar war, dass alle Gruppen sich gut auf diesen Contest in Waldbronn vorbereitet hatten.

Dennoch war für einige nach der Vorrunde Schluss, denn nur die drei besten Gruppen kamen ins Finale und durften dort noch einmal ihr Können zeigen.

Das Endergebnis in der Kategorie 1 der Acht- bis Vierzehnjährigen siegten "Precious" aus Bretten; In der Kategorie 2 15 - 18 Jahre gewann "Eaztring" und in der 3. Kategorie, den Gruppen aus Jugendzentren, hier durften Elf- bis 18-jährige mittanzen, gewannen "Youngstars" aus Freiburg vor den "Dancing Stars" aus Hohenwettersbach, "Dannylicious" aus Bühl und den "Bling Bling Bouncers". Sie alle durften sich über einen Pokal freuen.



Fachkundige Zuschauer verfolgten gespannt die einzelnen Darbietungen.